

47/39

420

417

Leipzig, den 15. Dezember 1938.

Hardenbergstrasse 33.

An

den Herrn Präsidenten

des Reichsinstituts

für ältere deutsche Geschichtskunde,

Herrn Professor Dr. Stengel, Berlin.

Hochgeehrter Herr Professor!

Im Anschluß an unser Gespräch vom 28. November d. J. erlaube ich mir Ihnen Folgendes mitzuteilen.

1.) Von den in Betracht kommenden Handschriften Konrads von Megenberg besitze ich keine Photographien. Ich werde daher mir diese Hss. nach und nach hierher in die Leipziger Universitätsbibliothek kommen lassen, was keine Schwierigkeiten haben, aber immerhin einige Zeit kosten dürfte. Es handelt sich um folgende Hss.: 1. Paris, Nationalbibl. ms. lat. 3197 A (Planctus), 2. Eichstätt, cod. 698 (De translatione), und 3. Brunn, Mährisches Landesarchiv ms. 149 (348), (Tractatus contra Occam).

Da ich s. Z. diese Hss. bereits ohne Kürzungen abgedruckt habe, wird die Revision voraussichtlich nicht sehr viel Zeit beanspruchen, wenn mir Photokopien meines Abdrucks in der Bibliothek des Kgl. Preuss. Instituts Bd. 10, S. 188 — 391 durch die Leitung der Monumenta Germaniae zur Verfügung gestellt werden können, wie Sie mir in Aussicht stellten. Inzwischen werde ich die Hss. bestellen, damit die Arbeit ohne Verzug beginnen kann.

2) Was sodann die noch in meinem Besitz befindlichen Hss.-Photos

gold
on
nburg

1. dt. Gesch.

NWZ

schlecht
Zeit.